

Schicker zu 2er-Linien-Radweg: Fahrspuren sind nicht in Gefahr!

Utl.: Radweg-Varianten werden in Bezirksverkehrskonzepten geprüft

Wien, (OTS) Der Wiener Stadtrat für Stadtentwicklung und Verkehr, DI Rudolf Schicker, zerstreute heute Donnerstag umgehend die Befürchtungen der Mariahilfer Bezirksvorsteherin, Renate Kaufmann, auf dem Getreidemarkt sei durch einen möglichen Radweg eine Fahrspur gefährdet.

"Derzeit werden im Rahmen der Bezirksverkehrskonzepte die verschiedensten Varianten überlegt, wie man den 2er-Linien-Radweg Richtung Wienzeile fortsetzen könnte. Eine Entscheidung kann 2003 erwartet werden", so der Stadtrat. Auf keinen Fall werde der Getreidemarkt jedoch eine Fahrspur für den Autoverkehr verlieren, so Schicker weiter, denn für ihn steht fest: "Wenn eine Verlängerung via Getreidemarkt erfolgen soll, dann nur mit einer Fortführung der drei Fahrspuren." (Schluss) hei

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>
Klaus Heimbuchner
Tel.: 4000/81 420
<mailto:hei@gsv.magwien.gv.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0224 2002-06-06/14:16

061416 Jun 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020606_OTS0224